

Lehre und Wehre.

Theologisches und kirchlich=zeitgeschichtliches

Monatsblatt.

Herausgegeben

von der

deutschen ev.=luth. Synode von Missouri, Ohio u. a. St.

Redigiert vom

Lehrer=Collegium des Seminars zu St. Louis.

Luther: „Ein Prediger muß nicht allein weiden, also, daß er die Schafe unterweise, wie sie rechte Christen sollen sein, sondern auch daneben den Wölfen wehren, daß sie die Schafe nicht angreifen und mit falscher Lehre verführen und Irrtum einführen, wie denn der Teufel nicht ruht. Nun findet man jetzt viele Leute, die wohl leiden mögen, daß man das Evangelium predige, wenn man nur nicht wider die Wölfe schreiet und wider die Prälaten predigt. Aber wenn ich schon recht predige und die Schafe wohl weide und lehre, so ist's dennoch nicht genug der Schafe gehütet und sie verwahret, daß nicht die Wölfe kommen und sie wieder davonführen. Denn was ist das gebauet, wenn ich Steine aufwerfe, und ich sehe einem andern zu, der sie wieder einwirft? Der Wolf kann wohl leiden, daß die Schafe gute Weide haben, er hat sie desto lieber, daß sie fett sind; aber das kann er nicht leiden, daß die Hunde feindlich bellen.“

Achtundzwanzigster Band.

St. Louis, Mo.

Druckerei des „Luth. Concordia=Verlags“.

1882.

Inhalt.

Januar.

	Seite
Vorwort	1
Wie man heutzutage in Deutschland über die Missouri-Synode urteilt.....	6
Stimmen wir Missourier doch in der Hauptsache mit den Calvinisten?.....	10
Einige Gedanken über den Fanatismus.....	15
Ein Zeugnis gegen die „Stellung“ der Ohio-Synode.....	25
Kirchlich = Zeitgeschichtliches.....	30
Neue Bücher.....	48

Februar.

Vorwort	49
Grundzüge der lutherischen Hermeneutik, zusammengestellt aus Luthers Schriften...	57
Wie man heutzutage in Deutschland über die Missouri-Synode urteilt.....	72
Vermischtes	82
Litteratur	87
Kirchlich = Zeitgeschichtliches.....	90

März.

Vorwort	97
Grundzüge der lutherischen Hermeneutik, zusammengestellt aus Luthers Schriften...	108
Theorie und Praxis.....	111
Über die seelsorgerische Behandlung von geistlich Angefochtenen.....	118
Briefliche Rezension des neuen Gesangbuchs für die Lutheraner in Polen.....	130
Litteratur	135
Kirchlich = Zeitgeschichtliches.....	136
Neue Bücher	144

April.

Welche Haupt- und Grundlehren der heiligen Schrift werden durch den Synergismus wesentlich verderbt und gefälscht?.....	145
Grundzüge der lutherischen Hermeneutik, zusammengestellt aus Luthers Schriften...	148
Si duo faciunt idem, non est idem.....	157
Das Geheimnis und die Thatsache der Gnadenwahl, abgebildet in der Erwählung Israels	160
Das Neue Testament in der Sprache der Propheten.....	167
Die Antithesen der Synergisten nach Conrad Schlüsselburg.....	169
Kompendium der Theologie der Väter.....	174
Erklärung und Bitte.....	179
Litterarisches.....	180
Kirchlich = Zeitgeschichtliches.....	181

Mai.

Die Sehnsucht des natürlichen Menschen nach Gott.....	193
Das meritum de congruo in der Lehre der Ohio-Synode.....	199
Was lehrt denn nun die Ohio-Synode in Bezug auf das „mutwillige“ Widerstreben?	210
Kompendium der Theologie der Väter.....	217
Vermischtes	226
Kirchlich = Zeitgeschichtliches.....	227

Juni.

Ist es wirklich lutherische Lehre, daß der Mensch das „mutwillige“ Widerstreben aus natürlichen Kräften lassen könne?.....	241
Der Glaube eine Gabe Gottes.....	250
Die Sehnsucht des natürlichen Menschen nach Gott.....	257
Der jetzige Kontroverspunkt in dem gegenwärtigen Lehrstreit.....	265
Pelagianismus oder Manichäismus?.....	270
Vermischtes	277
Kirchlich = Zeitgeschichtliches.....	279

Juli.

Seite

Ist die spätere Lehre von der Gnadenwahl wirklich die ursprünglich lutherische und bekenntnisgemäße?	289
Was lehrt die heilige Schrift vom „Widerstreben des Menschen“ und von der „Überwindung des Widerstrebens“?	293
Beleuchtung einiger Äußerungen aus dem Council, den Streit über die Gnadenwahl betreffend	307
Was lehrt unser Bekenntnis von des Menschen Widerstreben?	315
Kompendium der Theologie der Väter	326
Vermischtes	330
Litteratur	331
Kirchlich = Zeitgeschichtliches	332

August.

Ist die spätere Lehre von der Gnadenwahl wirklich die ursprünglich lutherische und bekenntnisgemäße?	338
Augustins Lehre von der Bekehrung	341
Beleuchtung des Artikels Pastor J. Klindworths in „Altes und Neues“: „Das Gnadenwahl-Bekenntnis der Synoden von Wisconsin und Minnesota und wie sie zu demselben gekommen sind“	350
Das Kolloquium zu Herzberg vom 21. bis 24. August 1578	356
Was lehrt unser Bekenntnis von des Menschen Widerstreben?	364
Kirchlich = Zeitgeschichtliches	376

September.

— Etliche Aussprüche Luthers vom freien Willen und von der Bekehrung	385
Beleuchtung des Artikels Pastor J. Klindworths in „Altes und Neues“: „Das Gnadenwahl-Bekenntnis der Synoden von Wisconsin und Minnesota und wie sie zu demselben gekommen sind“	395
Welche Haupt- und Grundlehren der heiligen Schrift werden durch den Synergismus wesentlich verderbt und gefälscht?	407
— „Deus nos impleat odio papae“	412
Kompendium der Theologie der Väter	416
Kirchlich = Zeitgeschichtliches	420

Oktober.

Das Kolloquium zu Herzberg vom 21. bis 24. August 1578	433
Martin Chemnizens Lehre von der Bekehrung	456
Die „Hannoversche Pastoral-Correspondenz“ und der gegenwärtige Lehrstreit	467
Vermischtes	476
Kirchlich = Zeitgeschichtliches	478

November.

Motivierung des Protestes der Delegaten der Synode von Missouri, Ohio und anderen Staaten gegen eine unbedingte Anerkennung Herrn Professor Schmidts als eines Beisitzers der Synodalkonferenz-Versammlung	481
Liturgische Formulare	503
Vermischtes	513
Kirchlich = Zeitgeschichtliches	515

Dezember.

Zur Charakteristik der Stellung, welche die Synoden von Iowa und Ohio in der Lehre von der Bekehrung und Gnadenwahl einnehmen	529
Welche Haupt- und Grundlehren der heiligen Schrift werden durch den Synergismus wesentlich verderbt und gefälscht?	550
Das „Herz“ im Gesangbuch	556
Vermischtes	559
Neue Litteratur	564
Kirchlich = Zeitgeschichtliches	565